

Pressedienst

Pressemitteilung 138/2016

Gastvortrag „Made in China als Güte- und Nachhaltigkeitssiegel“

Einladung zum Vortrag von Gerhard Flatz, Geschäftsführer der Textilmanufaktur KTC (China)

Am Mittwoch, 26. Oktober 2016, hält Gerhard Flatz einen öffentlichen Gastvortrag zum Thema „Made in China als Güte- und Nachhaltigkeitssiegel? Ein Blick hinter die Kulissen einer chinesischen Textilmanufaktur“. Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr in der Aula der Universität, Driverstraße 22, anschließend ist eine Diskussion vorgesehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Gerhard Flatz ist seit 2008 Geschäftsführer der in Hongkong registrierten Textilfirma KTC Limited mit Fabrik in der südchinesischen Provinz Guangdong. Dort produzieren 2.500 Angestellte Outdoor- und Funktionskleidung für hochwertige Labels wie Mammuth oder Engelbert Strauss. Flatz will mit dem Vorurteil, dass chinesische Textilfabriken billig und minderwertig produzieren und ihre Angestellten ausbeuten, aufräumen. In seinem Vortrag gewährt er einen Einblick in die Funktionsweisen und Abläufe der KTC Limited und erläutert, warum „Made in China“ zu einer Qualitätsmarke werden soll.

Gerhard Flatz kommt auf Einladung von Professor Dr. Nick-Li (Wirtschaft und Ethik) nach Vechta. Im Rahmen eines Projektseminars erarbeiten sie mit Studierenden ein faires und nachhaltiges Textilprodukt.

Bildunterschrift: Gerhard Flatz referiert am 26. Oktober an der Universität Vechta. (Bild: KTC)

Vechta, 17. Oktober 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

